

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg ♦ Referat 16 ♦ 35035 Marburg

DER MAGISTRAT

Fachdienst: Gleichberechtigungsreferat
 Dienstgebäude: Rathaus, Markt 1
 Auskunft erteilt: Koordinations- und Servicestelle „Marburg ohne Partnergewalt“
 Telefon: 06421 201-1046
 Telefax: 06421 201-1760
 E-Mail: Janis.loewe@marburg-stadt.de
 Schlegel@juko-marburg.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom
K&S-Stelle

Datum
13.05.20

Einladung zur Internationalen digitalen Fachtagung am 5. Juni 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie hiermit sehr herzlich einladen zu unserer

**internationalen digitalen Fachtagung
 zum Thema
 „Marburg ohne Partnergewalt –
 Partnergewalt wahrnehmen, vorbeugen und beenden“,
 die am 5. Juni 2020 stattfinden wird.**

Aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie werden wir die Fachtagung in Form einer moderierten Videokonferenz durchführen. **Die Einwahldaten sowie Hinweise zur Anmeldung und Teilnahme senden wir Ihnen nach Eingang der Anmeldung zu.**

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Die Fachtagung ist Teil des EU geförderten Projekts „Marburg ohne Partnergewalt“ und wird organisiert von der „Koordinations- und Servicestelle Marburg ohne Partnergewalt“. Ziel der Tagung ist, das zweijährige Projekt vorzustellen und die internationale Vernetzung und Zusammenarbeit zu befördern. Um dies zu erreichen, laden wir zur Tagung nicht nur bundesweit ein, sondern wir können als ersten Schritt der internationalen Vernetzung auch Vertreter*innen unserer Partnerstädte Sibiu (Rumänien) und Poitiers (Frankreich) als Teilnehmende und Mitwirkende begrüßen.

Der Vormittag der Fachtagung wird für Fachvorträge und Beiträge aus Sibiu und Poitiers zur Verfügung stehen. Am Nachmittag werden drei Gesprächsforen Raum und Zeit für den gemeinsamen Austausch bieten.



Zentrale: Tel.: (0 64 21) 2 01 – 0 Internet: www.marburg.de

Bankkonten	IBAN	BIC	BLZ	Konto	Buslinien
Spark. Marburg-Biedenkopf	DE52 5335 0000 0010 0104 03	HELADEF1MAR	533 500 00	100 10 40 3	Linie 10
VB Mittelhessen	DE07 5139 0000 0016 3751 01	VBMHDE5F	513 900 00	163 751 01	Haltestelle Marktplatz
Postbank Frankfurt	DE53 5001 0060 0002 2116 03	PBNKDEFF	500 100 60	22 11 - 603	

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Prof. Dr. Monika Schröttle eine ausgewiesene Expertin für unsere Tagung gewinnen konnten. Sie wird einen Fachvortrag zum Thema **„Die Anforderungen der „Istanbul-Konvention“ und ihre Umsetzung auf kommunaler Ebene“** halten. In dem Fachvortrag wird sie das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention) und insbesondere ihre Umsetzung auf kommunaler Ebene in den Blick nehmen. Reflektiert werden Schwierigkeiten und Hürden für kommunale Akteur*innen, aber auch Entwicklungsmöglichkeiten und Lösungsansätze für eine gelingende kommunale Strategie.

In einem weiteren Vortrag möchten wir Ihnen die wesentlichen Ziele, die Inhalte und die Strukturen unseres EU-Projekts Marburg ohne Partnergewalt vorstellen. Gespannt sind wir außerdem auf die Informationen aus unseren Partnerstädten Sibiu und Poitiers und den Austausch mit ihnen über die jeweilige Arbeit vor Ort.

Am Nachmittag werden wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich in eines von drei parallel stattfindenden Gesprächsforen einzuwählen. Sie können sich dort ausführlicher über die beiden Praxisbausteine des Projekts sowie über die Öffentlichkeitsarbeit informieren. Für eine begrenzte Zahl an Interessierten besteht die Möglichkeit, sich aktiv als Teilnehmer*in in das Gespräch mit einzubringen. Ebenso können Sie als Zuhörer*in teilnehmen. Sollten Sie Interesse an einem der drei Gesprächsforen haben, so vermerken Sie dies bitte in der Anmeldung.

Alle uns vorab schriftlich vorliegenden Beiträge werden zur Tagung in den Sprachen Deutsch, Französisch, Rumänisch vorliegen und für Sie abrufbar sein. Während der Beiträge wird es die Möglichkeit geben, per Chat Fragen zu klären, dies werden wir in englischer Sprache vorhalten. Alle oben genannten Beiträge werden auch im Anschluss an die Fachtagung digital abrufbar sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu unserer Fachtagung im Juni als Gast begrüßen dürfen. Bitte nutzen Sie das anliegende Anmeldeformular, um sich für die Teilnahme anzumelden.

Alle Informationen zur Tagung und alle Tagungsdokumente stehen Ihnen ab sofort auch online unter www.marburg.de/MRoP-Tagung zur Verfügung.



Mit freundlichen Grüßen

Sabine Schlegel, Janis Loewe
Koordinations- und Servicestelle „Marburg ohne Partnergewalt“

Anlagen:

- Tagungsprogramm

TAGUNGSPROGRAMM

zur digitalen Tagung „Marburg ohne Partnergewalt“

5. Juni 2020



- 9:00 Uhr Eröffnung der Fachtagung durch die Tagungsleitung
- Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg Dr. Thomas Spies
- Grußwort der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf Kirsten Fründt
- 9:45 Uhr Fachvortrag von Frau Prof. Dr. Monika Schröttle (Forschungs- und Beobachtungsstelle Geschlecht, Gewalt, Menschenrechte (FOBES) am Institut für empirische Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (IfeS)): **Die Anforderungen der "Istanbul-Konvention" und ihre Umsetzung auf kommunaler Ebene**
- 11:00 Uhr Vortrag von Janis Loewe und Sabine Schlegel (Koordinations- und Servicestelle „Marburg ohne Partnergewalt“): Projektvorstellung Marburg ohne Partnergewalt
- 12:00 Uhr Kurzbeitrag aus Poitiers
- 12:30 Uhr Kurzbeitrag aus Sibiu
- 13:00 Uhr Hinweise zum weiteren Ablauf / Mittagspause
- =====
- 14:00 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an Gesprächsforen (diese finden parallel statt, bitte bei der Tagungsanmeldung beachten!)
- Gesprächsforum A (Koordinations- und Servicestelle): Hier möchten wir die Ziele und Inhalte unserer Öffentlichkeitsarbeit vorstellen und uns mit Ihnen über gute Beispiele und Ansätze von Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Partnergewalt austauschen.
- Gesprächsforum B (JUKO Marburg e.V.): In diesem Forum möchten wir Ihnen unser Konzept unseres Tätertrainings, des „STOP-Trainings“, vorstellen. Wir möchten darstellen, welche konzeptionellen Anpassungen durch das Projekt „Marburg ohne Partnergewalt“ angestrebt werden, um unser STOP-Training für Menschen mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund zu öffnen.
- Gesprächsforum C (Frauen helfen Frauen e.V. Marburg): In diesem Forum möchten wir uns über die Bedarfe und Bedürfnisse geflüchteter Frauen und Kinder in Frauenhäusern austauschen. Ein Schwerpunkt liegt hier auf multikultureller Bildung und der Sichtbarkeit von Heterogenität und Vielfalt in Frauenhäusern. Hierzu wird ein aktuelles Kreativprojekt mit geflüchteten Frauen im Marburger Frauenhaus beispielhaft vorgestellt.
- 15:30 Uhr Ende der Fachtagung